

GEMEINDEBRIEF

Nummer 85

März - Mai 2026





Auch 2025 gab es Heiligabend wieder zwei Krippenspiele - hier das Team der Erwachsenen

Inhalt

Zur Besinnung	3	Musik	16
Rückblicke	4	Gemeindekreise	18
Nachrichten	6	Nachrichten	20
Gottesdienste	12	Impressum	22
Die Kinderseiten	14	Foto-Rückblicke	23

Im Verkündigungsdienst arbeiten bei uns:



Liesa Schubert
Kirchenmusikerin



Sara Mlyneck
Gemeindepädagogin



Jörg Utpatel
Pastor

Liebe Leserinnen und Leser!

Im Zuge der Malerarbeiten im Sommer 2024 wurde auch das Kreuz auf unserer Kirche einer „Schönheitskur“ unterzogen.

So eine Verschönerung kann natürlich nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Kreuz Leid und Tod bedeutet. Und so will die Passionszeit (bis Karfreitag) uns auch nichts vormachen: Es **ist** nicht einfach Ostern und Friede und Freude. Und es **wird** auch nicht einfach Ostern. Zur Auferstehung gehört ein Weg - auch durch Schweres.

Das hat Jesus so erlebt. Und das erleben auch wir, nur dass wir es natürlich am liebsten nicht aushalten möchten. Aber es nützt nichts, einfach Ostereier an die Zweige zu hängen oder das Kreuz aus den Kirchen zu entfernen. Trauernde wissen das: Die Trauer muss ausgehalten und durchgestanden werden; sie gehört zum Weg. Dann erst spürt man: Die Trauer hilft hindurch zu einem Leben nach dem Schmerz.

Es gibt keine Garantie dafür, genau so wenig wie für die Auferstehung. Aber die biblische Botschaft von der Auferstehung Jesu bietet uns dieses Vertrauen auf Gottes Kraft an.

Dadurch erst ist das Kreuz als Symbol für den christlichen Glauben



überhaupt auszuhalten: Weil es zugleich ein Zeichen für die **Überwindung** von Schmerz und Tod und auch Hass sein will - eine Überwindung, die Gott möglich macht. Das ist Ostern, und dann ist Ostern.

Dies gilt auch für unsere Gesellschaft. Wenn zunehmend in Kauf genommen wird, dass sich Hass und Missachtung der Menschenwürde breit machen, sind wir aufgerufen, dem entgegenzuwirken. „Unser Kreuz hat keine Haken“ - das muss gelten, wenn wir Ostern die Auferstehung Jesu als eine lebensspendende Kraft Gottes feiern.

Dafür lohnte es sich, unser Kreuz einer Schönheitskur zu unterziehen, auch als Zeichen dafür, dass wir das Schwere und das Böse nicht mit Bösem, sondern **mit Gutem** überwinden wollen (s. Römer 12,21).

Gesegnete Ostern wünscht
Pastor

Jörg Ulfen

„Heilige Orte“ (# 12)

Zeugnisse des christlichen Glaubens und kirchlicher Tradition finden sich in auch in Straßenbezeichnungen und Ortsnamen. Davon will diese Serie „Heilige Orte“ einen Eindruck geben.

In Lindau (Bodensee) kannst du es entdecken - das PARADIES! Da dürfen keine Autos fahren, und man soll Rücksicht auf spielende Kinder nehmen. An den Hauswänden ranken Blumen empor, und auf dem Platz stehen Stühle und Tische zum Einkehren - da stimmt schon mal einiges! Aber im biblischen Sinn ist da noch viel mehr: Im Paradiesgarten Eden steht der Baum des Lebens, und er ist ein erster Zufluchtsort für die Verstorbenen. Der „Paradiesplatz“ ist dafür ein Denkanstoß.



Foto: Jörg Utpatel

Abschied von Helmut Gürtler

Ende Januar ist unser Gemeindeglied Helmut Gürtler aus Schmarl-Dorf verstorben. Er gehörte seit 2017 dem Kirchengemeinderat an und hatte dadurch besonderen Anteil an mancher Entwicklung in unserer Gemeinde. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit mit ihm, vermissen aber seine Stimme.

Seiner Familie wünschen wir Kraft und Trost in dem Vertrauen, dass niemand tiefer fallen kann als nur in Gottes Hand.



*im Namen des KGR
Thomas Ratzlaff und Jörg Utpatel*

Neues aus dem Kirchengemeinderat und der Kirchenregion Rostock Nord/West



Mitglieder des Kirchengemeinderats auf Klausur im Januar in Güstrow

- die im Sommer frei werdende Pfarrstelle der Ufergemeinde ist neu ausgeschrieben worden

- am 28. Februar treffen sich die Kirchengemeinderäte der Region Rostock Nord/West, um weitere Zusammenarbeit zu planen

- verschiedene Bauaufgaben müssen in nächster Zukunft unternommen werden: Erneuerung einer Kanalisationsleitung vor dem Gemeindezentrum, die Pflege und Neuverfugung des Natursteinbodens im Foyer der Kirche und die Herrichtung der Pfarrwohnung für einen Neueinzug

- für kleine ehrenamtliche Aufgaben in der Gemeinde ist uns Hilfe immer willkommen (beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst, im Kirchengarten, für den Besuchsdienst und das Austragen des Gemeindebriefs, halbstündige Betreuung von Kindern des Kinderchors u.ä.)

- für unseren „Newsletter“ können Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse anmelden

- im Gottesdienst am 8. März wird Petra Schmid als Nachfolgekandidatin in den Kirchengemeinderat aufgenommen werden

Rückblick - Krippenspiel mit „den Kleinen“



Ein Vorschlag zur Fastenzeit

Menüplan.

Ich nehme den Mund nicht zu voll.

Ich werde nicht so heiß essen,
wie es gekocht wird.

Nicht zu allem meinen Senf abgeben.

Kein Wasser in den Wein gießen
und niemanden in die Pfanne hauen.

Nicht nur im eigenen Saft schmoren.

Nicht mehr Überkochen vor Wut.

Wenn kochen, dann auch nur mit Wasser.

Den Brei nicht verderben.

Zusehen, dass ich kein Salz in die
Wunde streue, wenn ich mit
jemandem ein Hühnchen zu
rupfen habe.

Stattdessen:

Abwarten und Tee trinken.

Und öfter mal das Salz in der
Suppe sein.



Kirsten Westhuis



Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung.

Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und

sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Neue Ausstellung



im März in der BRÜCKE

„Gesichter des Friedens“

Auf den Plakaten werden 10 Menschen vorgestellt, die sich für Frieden einsetzen, alle auf ihre eigene Art und Weise und in ganz unterschiedlichen Weltregionen. Sie alle verbindet, dass den „Krieg“ selbst erlebt haben.

Weltgebetstag



Fr, 6. März - 18 Uhr

Der Frauenkreis lädt zu diesem Abendgottesdienst herzlich ein.

Im Anschluss gibt es - wie üblich - traditionelles Essen aus dem Land des Vorbereitungskreises, also in diesem Jahr aus **Nigeria!**

Tischabendmahl am Gründonnerstag



Do, 2. April - 19 Uhr

Tischabendmahl mit anschließendem Abendbrot.

Besinnliche **Mahlfeier**, bei der wir zurückdenken an das letzte Zusammensein Jesu mit seinen Jüngern.

Wir sitzen um einen Tisch und teilen Brot, Traubensaft und Zeit miteinander.

Osterfeuer in Dorf Groß Klein

Sa, 4. April - 20 Uhr

Traditionell wird auch an diesem Karsamstag auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr (Warnow-Enn) das **Osterfeuer** entfacht. Unsere Osterkerze wird daran entzündet und dann in die Kirche gebracht.

Wie immer gibt es auch Gegrilltes und Getränke.



Himmelfahrt - Schiffsgottesdienst

Do, 14. Mai - 11 Uhr

Einmal auf dem Schiff zum Stadthafen und zurück - auf der MS „**Käpp'n Brass**“!

Liegeplatz: a.d. Bahnhofsbrücke

Einlass: 10.30 Uhr

Die 2stündige Fahrt ist kostenfrei, um Spenden für die Ausgaben wird aber gebeten! An Bord wird ein Imbiss angeboten.



Pfingstmontag - Open Air

Mo, 25. Mai - 11 Uhr

Im Warnemünder Kurhausgarten

feiern die Gemeinden aus dem Nordwesten Rostocks wie in jedem Jahr am Pfingstmontag einen besonderen

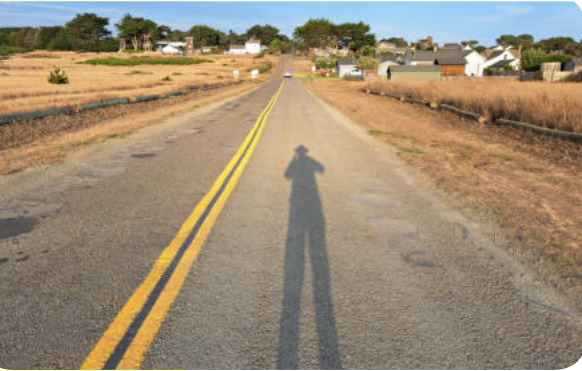
Open-Air-Gottesdienst.

*Schlechtwetter-Variante:
in der Warnemünder Kirche*



USA - eine fast unmögliche Reise

**Mittwoch,
11. März - 19 Uhr**



Kann man da noch hin?

Bewegende Begegnungen mit Menschen und Natur im **Westen der USA.**

Von Minneapolis über Portland an den Pazifik.

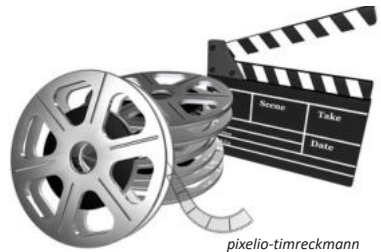
Prärie und Mammutbäume, Flüsse und Krater, Musik und San Francisco - ein bildreicher **Reisebericht** von Astrid und Jörg Utpatel aus dem Herbst 2025.

7. Film-Musikalische Rumpelkammer

Liebe Rumpelkammer-Freunde!

Wir möchten einladen zum siebenten Abend unserer kleinen Reihe.

Wir wollen diesmal auf berühmte Film-Paare schauen. Manche waren auch privat ein Paar: Julia Roberts & Richard Gere, Stan Laurel und Oliver Hardy, Meg Ryan und Tom Hanks, Carrie Fisher und Harrison Ford, Angelika Domröse und Winfried Glatzeder und natürlich Nadja Tiller und Walter Giller.



In der „Rumpelkammer“ zeigen wir wieder Filmausschnitte mit unvergesslichen oder doch schon vergessenen Melodien. Natürlich gibt es auch wieder interessante kleine Geschichten.

Und selbstverständlich begrüßt uns wieder Willi Schwabe.

**Montag,
27. April,
um 19 Uhr**

Gottesdienste im Altenpflegeheim *in Groß Klein*

Mittwoch, 25. März	10.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch, 15. April	10.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch, 13. Mai	10.00 Uhr Gottesdienst

Lichterandachten mit Taizé-Gesängen

Groß-Klein

Mittwoch, 4. März
Mittwoch, 1. April
Mittwoch, 6. Mai
Mittwoch, 3. Juni
jeweils 19.00 Uhr



Warnemünde

Freitag, 6. März
Freitag, 3. April
Freitag, 1. Mai
Freitag, 5. Juni
jeweils 18.00 Uhr

Konfirmation

**Pfingstsonntag, 24. Mai, um 10 Uhr
in der BRÜCKE**



Alina Hirsch
aus Schmarl
Martin Friedrich
aus Lichtenhagen
Sophia Munk
aus der Südstadt

Gottesdienste in der Ufergemeinde - sowie in ➡

Datum	Sonntag/Feiertag	BRÜCKE in Dorf Groß Klein F.-M.-Scharffenberg-Weg 7a 10:00 Uhr mit Kindergottesdienst
01. März	Reminiszere	Gottesdienst mit Abendmahl
08. März	Okuli	Gottesdienst mit Orgel + „Blechmission“
15. März	Lätäre	Gottesdienst im „Kanzeltausch“ mit Pastorin Uta Banek aus Lichtenhagen
22. März	Judika	Gottesdienst
29. März	Palmarum	Gottesdienst
02. April	Gründonnerstag	19 Uhr: Tischabendmahlsfeier
03. April	Karfreitag	Gottesdienst
05. April	Ostersonntag	Gottesdienst mit dem „Spontan+Chor“ und Abendmahl; anschl. Osterbrunch (jede/r bringe etwas mit)
06. April	Ostermontag	Familiengottesdienst mit dem Kinderchor
12. April	Quasimodogeniti	Gottesdienst mit Pastorin i.R. Hilde Jüngling
19. April	Miserik. Domini	Gottesdienst
26. April	Jubilate	Gottesdienst
03. Mai	Kantate	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe + Grenzenlos-Chor u. Ensemble Flötenklang
10. Mai	Rogate	Gottesdienst
14. Mai	Christi Himmelfahrt	11 Uhr: Gottesdienst auf dem Schiff (s. S. 9)
17. Mai	Exaudi	Gottesdienst
24. Mai	Pfingstsonntag	Konfirmationsgottesdienst
25. Mai	Pfingstmontag	11 Uhr: Regionalgottesdienst im Warne- münder Kurhausgarten (s. S.)
31. Mai	Trinitatis	Gottesdienst mit Pastorin i.R. Uta Möhr
07. Juni	1. Stg. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Prädikant Dr. K. Müller



nach dem Gottesdienst wird (fast) immer zum **„Kirchenkaffee“** eingeladen!

Evershagen - Lichtenhagen (Stadt) - Warnemünde

Thomas-Morus-Kirche Evershagen* 10:00 Uhr	St. Thomas Lichtenhagen-Stadt** 11:00 Uhr	Warnemünder Kirche Kirchenplatz 10:00 Uhr
Gottesdienst mit AM	Gottesdienst mit AM	Gottesdienst mit AM
Gottesdienst	---	Gottesdienst
Gottesdienst mit Pastor Stephan Fey	Gottesdienst mit Pastor Jörg Utpatel	Gottesdienst mit AM mit Pastorin Karin Ott
9.30 Uhr im Pflegeheim	---	Gottesdienst
Gottesdienst	---	Gottesdienst mit AM
19 Uhr: Tischabendmahl	18 Uhr: Tisch-AM	18 Uhr: Gottesd. mit AM
Gottesdienst	Gottesdienst mit AM	Gottesdienst mit AM
6.00 Uhr: Osternacht 8.00 Uhr: Osterfrühstück 9.30 Uhr: Gottesdienst	Gottesdienst	6 Uhr: Osternacht 10 Uhr: Familiengottes- dienst mit AM
---	---	Gottesdienst mit AM
---	---	Gottesdienst
---	Gottesdienst	Gottesdienst mit AM
9.30 Uhr im Pflegeheim	---	Gottesdienst
Gottesdienst mit AM	Gottesdienst mit AM	Gottesdienst mit AM
Gottesdienst	---	Gottesdienst
---		11 Uhr: Gottesdienst auf dem Schiff
Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst mit AM
Konfirmat.-gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst mit AM
		
Gottesdienst	---	Gottesdienst mit AM
Gottesdienst mit AM	Gottesdienst mit AM	Gottesdienst

AM = Abendmahl

* Thomas-Morus-Str. 4

** Wolgaster Str. 7a



Kindergottesdienst

jeden Sonntag um 10 Uhr

Während die Erwachsenen der Predigt lauschen, erleben wir gemeinsam die Geschichten und Abenteuer aus der Bibel.

Das KiGo-Team mit

Angela, Julia, Saskia und Sara

freut sich auf euch!

Kindersamstag **NEU! NEU! NEU! NEU! Neu!**

Lust auf Spiel, Spaß und kreative Abenteuer? – Dann kommt! Einmal im Monat treffen wir uns Samstagvormittag von **10:00-11:30 Uhr** in der BRÜCKE.

Wir werden spielen, basteln, uns bewegen, Gemeinschaft erleben und Glauben erkunden.

Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit, und wir starten gemeinsam in das Wochenende.



Unsere Termine:

7. März 11. April

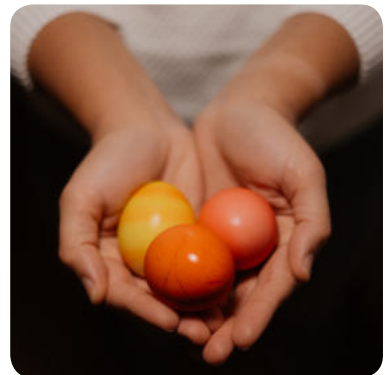
2. Mai 6. Juni

Am Ostermontag - 6. April um 10 Uhr in der BRÜCKE

feiern wir einen generationsübergreifenden **Familiengottesdienst!**

Lasst uns erleben, was Ostern für uns bedeuten kann.

Anschließend können Groß und Klein im Garten nach Osterüberraschungen suchen!



Rückblick: Winterferien-Erlebniswochenende

Zu Beginn der Winterferien haben Kinder aus den Kirchengemeinden Schmarl/Groß Klein, Warnemünde-Lichtenhagen und der Südstadt sich bei den „Entdeckertagen“ in Warnemünde auf die Spur der Jahreslosung gemacht: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Off. 21,5).

An drei Thementagen haben wir unterschiedliche Aspekte der Jahreslosung erkundet.

Zu Beginn haben wir uns mit der Schöpfung und dem neuen Anfang

beschäftigt. Am zweiten Tag haben wir uns mit dem Tod und dem Sterben auseinander gesetzt. Dazu besuchte uns Frau Neumann vom Bestattungshaus Warnemünde.

Zum Ende der Entdeckertage machten wir uns mit Bartimäus aus der Bibel auf den Weg und haben mit ihm neue Hoffnung geschöpft.

Außerdem konnten wir neue Dinge ausprobieren und auch leckeres Essen genießen.

Sara Mlyneck



Sommer - Freizeiten - Vorschau

In den Sommerferien habt ihr die Möglichkeit, mit uns auf Freizeit (mit Übernachtung) zu fahren!

Diese Termine könnt ihr euch schon einmal vormerken:

13. – 18. Juli

Kindermusical-Freizeit
(Ort steht noch nicht fest)

15. – 20. August

„Das große LALULA“
in Damm bei Parchim





Musik in der Gemeinde

*Herzliche Einladung
zu folgenden Musikgruppen:*



Ensemble Flötenklang

Musik aus verschiedenen Epochen steht beim Flötenkreis auf dem Programm. Mit Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöte werden vierstimmige

Stücke geprobt und dann gern in den Gottesdiensten des Kirchenjahres zu Gehör gebracht. Die Proben sind **dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr.**



Grenzenlos-Chor

Die Freude am gemeinsamen Singen steht hier im Mittelpunkt! Jede und jeder ist willkommen, unabhängig vom Alter oder

von den eigenen musikalischen Vorkenntnissen.

Die Proben sind **donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr.**

BrückenKinderChor

Jeden Dienstag sind alle Kinder herzlich willkommen zum Singen! Die **BrückenMäuse** bis 6 Jahre treffen sich 16.30 Uhr, die **BrückenFüchse** ab 6 Jahren um 17 Uhr.

Während die größeren Kinder singen, sind die kleineren mit ihren Eltern eingeladen, gemeinsam zu spielen und sich auszutauschen.

Spontan+Chor

Zum Spontan+Chor sind alle Sangsfreudigen herzlich eingeladen. Wir treffen uns vor dem Gottesdienst und üben miteinander einen Kanon und/oder ein Lied, um das leicht zu lernende „End-

produkt“ anschließend im Gottesdienst aufzuführen. **Treffpunkt jeweils: 9 Uhr in der BRÜCKE.**

Am **Ostersonntag, 5. April**, steht der nächste Termin für den Spontan+Chor an!

Kirchenmusik für die Region

Seit dem 1. Januar 2026 sind wir, die Kirchenmusiker*innen Julia Fitzler (Evershagen), Sven Werner (Warnemünde) und ich nicht nur für unsere jeweilige Gemeinde tätig, sondern gemeinsam für alle drei Gemeinden im Rostocker Nord-Westen.

Da die Mitgliederzahlen der Kirchengemeinden gesunken sind, müssen auch Stellen gekürzt werden. Am Ende dieser Veränderungen müssen die Gemeinden Evershagen, Warnemünde-Lichtenhagen und Groß Klein/Schmarl sich eine Kirchenmusik-Stelle teilen. Der Ufergemeinde stehen 24 % Kirchenmusik zu. Die dadurch in meiner 75 %-Stelle überschüssigen 51 % sind daher ab jetzt der regionalen Zusammenarbeit gewidmet.

Als erster Schritt in diese Richtung werden das „Ensemble Flötenklang“ und der „Grenzenlos-Chor“ offiziell Angebote der Gemeinden Nord-West mit

Probenstandort im Gemeindezentrum BRÜCKE. Gemeinsam mit Sven Werner leite ich abwechselnd den Jugendchor, der zwischen Konfirmand*innen-Unterricht und Junger Gemeinde in Warnemünde stattfindet (s.u.). Ich werde einmal im Monat in einer anderen Kirchengemeinde den Gottesdienst gestalten.

Weitere regionale Projekte, wie die Kindermusical-Freizeit im Sommer und gemeinsame Gottesdienste, werden wachsen und die Kirchengemeinden im Rostocker Nord-Westen miteinander verbinden.

Das ist für alle eine spannende und herausfordernde Zeit. Es gibt bei allem auch noch viele offene Fragen, aber ich bin voller Hoffnung, dass wir gemeinsam an diesen Aufgaben wachsen werden. Auf eine lebendige, vielfältige Gemeinschaft mit Freude an der Musik! *Liesa Schubert*

Jugendchor

Zum Jugendchor sind alle jungen Leute zwischen 12 und 18 Jahren herzlich willkommen.

Die Leitung des Chores haben kooperativ die Kantor*innen Liesa

Schubert und Sven Werner. Die Proben finden mittwochs von 17.30-18.30 Uhr im **Warnemünder Gemeindehaus** am Kirchenplatz 1 statt.

neu!





Gesprächskreise für Jung und Alt

Bibelgespräch in der BRÜCKE

Spannende Texte gemeinsam lebensnah verstehen

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 25. März
Mittwoch, 22. April
Mittwoch, 13. Mai
jeweils um 19.30 Uhr

„Augenblicke“ –

der Erwachsenentreff am Freitag
in der BRÜCKE: Eine Pause am
Ende des Monats und anregende
Gespräche - bei Wein, Wasser,
Süßem und Salzgem

Die Termine:

20. März
24. April
um 19.00 Uhr (neue Zeit!)

Der Frauenkreis

trifft sich **mittwochs** zu den ver-
schiedensten Themen, aber
auch zu Ausflügen und regionalen
Begegnungen über die Gemeinde-
grenze hinweg.

Die Termine:

Freitag, 6. März
(Weltgebetstag)
4. und 18. März
1. und 15. April
6. und 20. Mai
3. und 17. Juni

Man(n) trifft sich

in der BRÜCKE

Männer im Gespräch über Gott
und die Welt

Die Termine:

Dienstag, 24. März
Dienstag, 21. April
Dienstag, 19. Mai
jeweils um 19.30 Uhr

Seniorenachmittag

in der BRÜCKE

Die Termine:

Mittwoch, 11. März
Mittwoch, 8. April
Mittwoch, 13. Mai
jeweils um 14.30 Uhr

Gemeindenachmittag

im „Haus 12“ (Schmarl)

Die Termine:

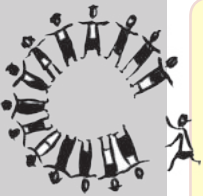
Mittwoch, 15. April
Mittwoch, 20. Mai
jeweils um 14.30 Uhr

Die Konfirmandengruppe

der Region Rostock-Nord-West
trifft sich mittwochs um 16.30
Uhr im Warnemünder Gemeinde-
haus

Die Seniorentanzgruppe

trifft sich jeden Donnerstag um
9.30 Uhr unter Leitung von Edith
Krohn



Aus unserem Kirchenbuch

getauft wurden

- Thea Schubert aus Reutershagen
- Joscha Schubert aus Reutershagen



kirchlich bestattet wurde

- Helmut Gürtler, Schmarl-Dorf, 74 Jahre alt

wir gedenken auch

- Herbert Großert, Schmarl, 86 Jahre alt



**Gott ist die Liebe;
und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.**
(1. Johannes 4,16)

Anzeige

Das ORIGINAL · seit 1991 · NEUMANN



**BESTATTUNGSHAUS
WARNEMÜNDE** GbR

Warnemünde · Rostock · Umgebung



F. Neumann + M. Stagat

Heinrich-Heine-Str. 15

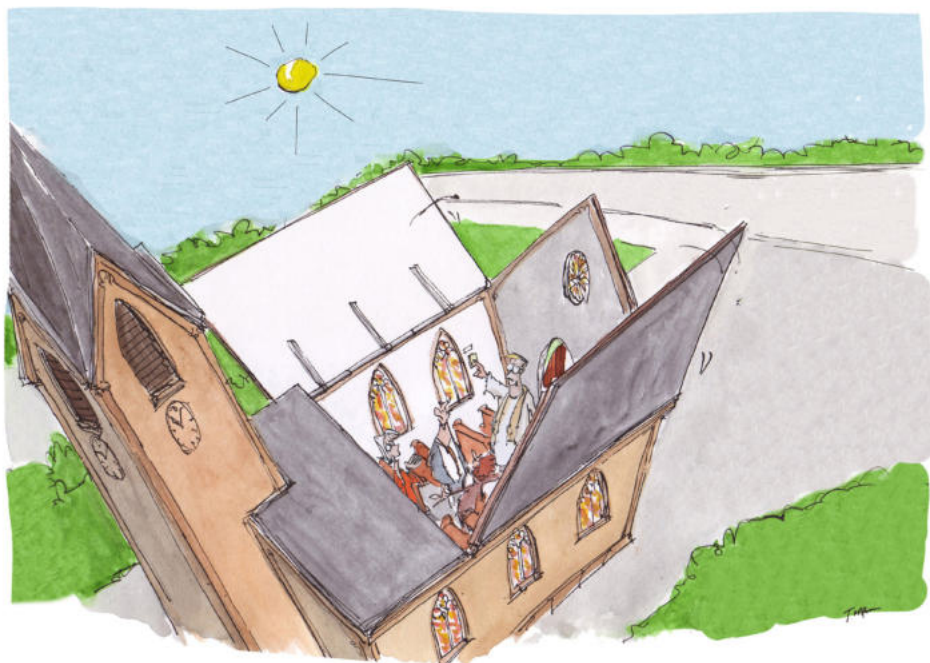
18119 Rostock-Warnemünde

Tag + Nacht 0381 526 95

www.bestattungshaus-warnemuende.de

Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG





OSTERHOFFUNG



SPEISEKARTEN

Ich gehe durch die Stadt und lese Speisekarten: Pizza, Spaghetti Bolognese, Gyros, Kebab, Ayran, Pelmeni, Nigiri. So eine Fülle! Selbst in meiner kleinen Stadt.

Noch vor 60 Jahren hat kaum jemand gewusst, was sich hinter „Spaghetti Bolognese“ verbirgt. Heute gibt es kaum jemanden, der es nicht weiß. Italienische Gastarbeiter – wie man sie nannte – haben vor gut einem halben Jahrhundert auch das mit nach Deutschland gebracht, was sie gerne essen. Pizza und Pasta zum Beispiel. Aus Griechenland kamen mit den Menschen Gyros, Fladenbrot und Feta zu uns, aus der Türkei Kebab und Ayran. In den 80er Jahren brachten die sogenannten Russland-deutschen Pelmeni und Borschtsch ins Land. Auf Märkten oder Festivals kann ich mittlerweile ukrainische und albanische Spezialitäten probieren.

Manchmal komme ich ins Gespräch mit den Menschen, die sie mir anbieten. Viele von ihnen sind nicht freiwillig nach Deutschland gekommen. Den Gastarbeitern bot sich hier, was sie in ihren Ländern kaum finden konnten: Arbeit. Manche blieben hier und holten ihre Angehörigen nach. Aber oft waren es erst die Kinder und Kindeskindern, die sich hier wirklich zu Hause fühlten. Andere Menschen aus dem Iran oder der Ukraine sind vor Kriegen oder Verfolgung geflohen. Viele möchten hier arbeiten und etwas zurückgeben an das Land, das sie aufgenommen hat.

Speisekarten erzählen mir von der Geschichte des Landes, in dem ich lebe. Sie sind für mich ein Symbol, welch ein Reichtum entstehen kann, wenn Menschen nach Deutschland kommen und willkommen geheißen werden, wenn sie sich hier einbringen und ein gutes Miteinander gelingt.

TINA WILLMS

LEVITIKUS 19,33

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.** »

Evangelisch-Lutherische Ufergemeinde
Rostock - Schmarl / Groß-Klein
Gemeindezentrum BRÜCKE - Groß Klein Dorf
 Fritz-Meyer-Scharffenberg-Weg 7 A, 18109 Rostock



Telefon 0381-120 00 45
e-mail rostock-ufergemeinde@elkm.de
website www.ufergemeinde-rostock.de



facebook Evang-Luth Ufergemeinde Schmarl/Groß Klein
Unsere Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg
NUR im Überweisungszweck angeben: „Ufergemeinde Rostock“!
 IBAN: DE23 5206 0410 0005 3605 87 (Evang. Bank eG)

Zu diesen Zeiten ist das **BÜRO** für Sie geöffnet:

Dienstag von 13.30 – 17.00 Uhr Frau Wolski

Natürlich versuchen wir, auch zu jeder anderen Tageszeit für Sie da zu sein, doch damit Sie nicht vergeblich kommen, rufen Sie am besten vorher an oder sprechen auf den Anrufbeantworter. Die sicherste Zeit, jemanden anzutreffen, ist am Sonntag nach dem Gottesdienst!

Mitarbeitende und Ansprechpartner*innen:

Vorsitzender des

Kirchengemeinderates	Thomas Ratzlaff	Tel. 0172-161 23 81
Pastor	Jörg Utpatel	Tel. 0381-120 00 45
Kirchenmusikerin	Liesa Schubert	Tel. 0175-901 2505
Gemeindepädagogin	Sara Mlyneck	Tel. 0151-745 37811
Büro	Jutta Wolski	Tel. 0381-120 00 45

IMPRESSUM

v.i.S.d.P.: Pastor Jörg Utpatel im Auftrag der Ufergemeinde
 Redaktion: Jörg Utpatel, Liesa Schubert und Sara Mlyneck
 Fotos: J. Utpatel (z.B. Titelbild), Annette Schünemann, Ratzie, Ufergemeinde Rostock
 Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen



29. November: Adventsmarkt vor dem Gemeindezentrum BRÜCKE



10. Dezember: Aufzeichnung der Radiosendung „De Winnachts-Plappermoehl“ in der BRÜCKE



13. Dezember: Adventskonzert der Musikgruppen aus der Ufergemeinde

DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.



Und sie kamen zum Grab am

ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weg-gewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.